

„ACTING“

Nach Xavier Durringer, Deutsch F. Weigand

Den bauernschlaunen Ganoven Gepetto und Robert, den alternden, eitlen und intellektuellen Theaterschauspieler verbindet nur eines, sie sitzen nämlich gemeinsam in der Zelle eines heruntergekommenen Gefängnisses irgendwo im Nirgendwo. Gepetto überredet Robert, ihm das Schauspielen beizubringen. Gepettos Sprache ist vulgär, direkt und ungeschliffen, Robert zitiert Shakespeare. Dieser Gegensatz sorgt für eine hohe Dynamik und Explosivität. Das emotionale Spiel auf Messers Schneide ist bitterböse komisch, schlägt aber in manchen Momenten in eine tragische Ernsthaftigkeit um.

